

Bürgerantrag

Bauamt verhindert Stadtentwicklung im zentralen Vegesack

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Bürgersprechstunde vom 2.6.2026 habe ich bereits die aktuelle Situation geschildert.

Mit diesem Bürgerantrag fordere ich den Beirat auf, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auf das Bauamt zuzugehen und endlich, nach vier Monaten, die Bauakte für meine Immobilie, Breite Str. 21/22, ehemals Otto & Sohn, auszuhändigen.

Anfang Februar 2026 hat mein Makler diese Bauakte beantragt.

Auskunft vom Bauamt war, dass die Bauakte zur Digitalisierung weggeben wurde.

Kein Mensch weiß, wo sich diese nun befindet.

Und- es scheint sich auch niemand darum zu kümmern.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich nicht um ein individuelles Problem handelt, sondern um ein grundlegendes. Mein Fall möge hier nur als Beispiel dienen.

Ich habe einen Käufer, der massiv interessiert ist, hier im zentralen Vegesack zu investieren.

Die Immobilie soll erhalten bleiben und der Käufer ist bereits mit einigen Interessenten durch das Objekt gegangen. Auch hier ist der Wunsch, endlich loszulegen.

Nun wartet der Käufer händeringend auf die Bauakte, damit seine Bank die Finanzierung bewilligen kann. Der Gutachter der Bank hat sich das Objekt bereits angesehen und es ist alles vorbereitet für den Kredit.

Alles Weitere hängt an dieser Bauakte.

Es sind jetzt vier Monate vergangen, ohne dass etwas passiert ist. Wie lange soll es denn noch dauern, bis die Bauakte auftaucht und übergeben wird?

Wer überhaupt kann das Bauamt aktivieren?

Ich fordere den Beirat auf und bitte Sie inständig darum, sich dieser Vorgänge anzunehmen und das Bauamt zu motivieren, endlich tätig zu werden.

Meine Geduld ist tatsächlich aufgebraucht.

Ich werde zur nächsten Beiratssitzung kommen und sehen wie es weitergeht.

Danach werde ich folgende Schritte gehen:

Ich werde meine Schaufenster, insgesamt 13, großformatig plakatieren und den Vorgang öffentlich machen.

Ich werde Unterschriften sammeln und diese dann dem Bausenator vorlegen.

Ich werde die Presse einbeziehen.

„Bauamt verhindert Stadtentwicklung im zentralen Vegesack“

finde ich eine gute Schlagzeile.

Ob das hilft, das Bauamt in Gang zu setzen?

Keine Ahnung, aber ich als Bürger werde die wenigen mir verbliebenen Möglichkeiten nutzen.

Seien sie noch so zweifelhaft in ihrer Wirkung.

Wenn nichts passiert, bleibt nichts anderes, als sie zu nutzen.

Zu Ihrer Information:

Sollte irgendwann die Bauakte vorliegen, werden nach der Beurkundung des Verkaufes durch den Notar nochmals 12 Wochen vergehen, bis die Eintragung im Grundbuch durch das Grundbuchamt erfolgt ist.

Und erst dann kann etwas Neues in Vegesack entstehen....

Tun Sie bitte alles dafür, dass das schneller geht.

Danke!

Martin Mader

-

